

Stadtspaziergang für Kinder

Hallo!

Schön, dass Du da bist und etwas über Beverungen erfahren möchtest.

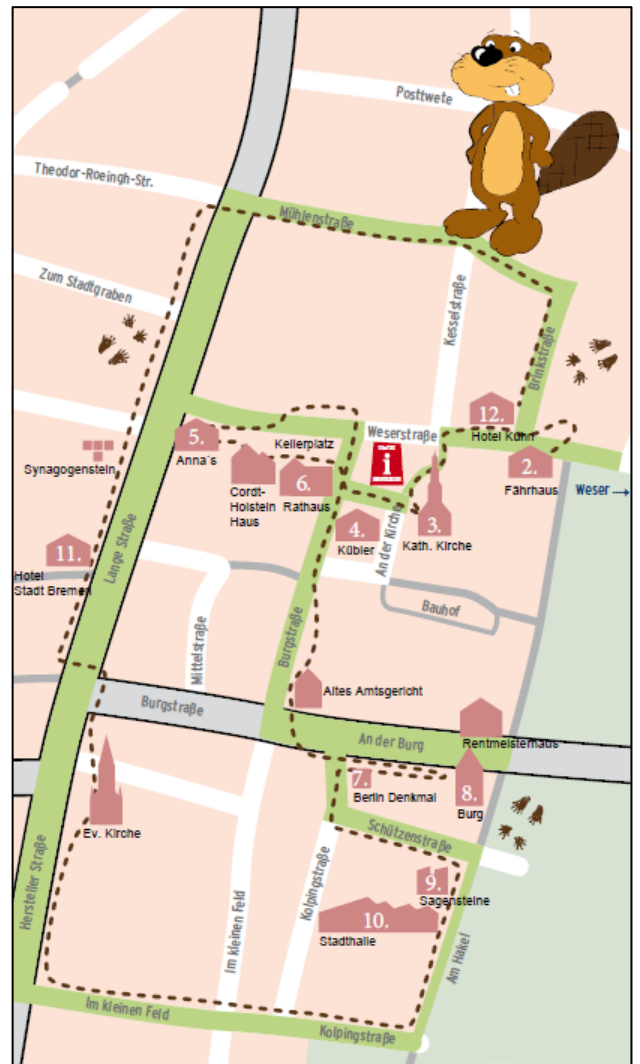
Los geht es am Dampferanleger.

Geh immer auf dem Bürgersteig und über die Ampel und achte auf Autos.

Auf der Karte siehst Du den Weg.

Wir wünschen Dir viel Spaß dabei!

Das Team von  Beverungen marketing e.V.



1. Woher hat Beverungen seinen Namen? (zwei Antworten sind richtig)

- von dem Bach „Bever“, der hier in die Weser mündet
- von einem Zauberer namens Verun, der hier gelebt hat
- von dem Biber, der in alter Sprache auch „bever“ genannt wurde

2. Wofür wurde früher das große Holzrad am „Alten Fährhaus“ gebraucht?

3. Wann wurde die katholische Kirche gebaut? Schau mal nach oben.

Im Jahre _____ .

4. Welche Personen siehst Du auf dem Gemälde, das an die Hauswand der Buchhandlung Kübler gegenüber der katholischen Kirche gemalt wurde?

Es sind 3 .

5. In dem ältesten Haus der Stadt (erbaut vor über 400 Jahren) kann man heute Hosen und T-Shirts kaufen. Was war früher hier?

- eine Schule nur für Jungen
- eine Zahnarztpraxis
- ein Gasthaus, in der es gutes Essen gab

6. Das Rathaus hat ein großes Eisentor. Was verbirgt sich dahinter? Das Holzschild auf dem Platz verrät es Dir. Hier ist eine

7. Dein Weg führt Dich zu dem Berlin-Denkmal. Welches Tier ist das Maskottchen von Berlin? Ein . Wie weit ist die Stadt entfernt? Kilometer

8. Welches große, alte Gebäude steht direkt daneben und wann wurde es gebaut? Die . Sie wurde _____ erbaut.

9. Nun kommst Du zu den Sagensteinen. Sie erzählen Dir Geschichten aus längst vergangenen Zeiten. Aber niemand weiß, ob sie wirklich passiert sind. Wie heißt die Sage mit der Nummer 2.4.?

10. Ganz in der Nähe siehst Du ein großes Gebäude mit hellblauen Fenstern. Das ist die Stadthalle. Wie viele Kinder können sich dort Veranstaltungen anschauen?

- 10 Kinder
- 100 Kinder
- 1.000 Kinder

11. Du kommst am Hotel Stadt Bremen vorbei. Welche Tiere bilden die „Stadtmusikanten“? , , und .

12. Das Hotel Kuhn hat bei Hochwasser nie Wasser im Keller. Aber warum nicht?

- Weil das Hochwasser nie so hoch steigt, dass das Hotel im Wasser steht.
- Weil das Hotel gar keinen Keller hat.
- Weil im Keller des Hotels viele Pumpen stehen, die das Wasser nach draußen pumpen.

Von hier geht es zurück zum Dampfananleger, wo der Stadtspaziergang endet.

Wir hoffen, der Stadtspaziergang hat Dir Spaß gemacht. Bis bald!

Das Team von Beverunger Marketing e.V.